

Rene Spiegel / Hans-J. Aebi

Psychopharmakologie

Eine Einführung

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln Mainz

Inhalt

Einleitung	9
1. Kapitel: Einteilung der Psychopharmaka	12
1.1. Neuroleptika	13
1.2. Antidepressiva	18
1.3. Tranquilizer, Sedativa, Schlafmittel	25
1.4. Psychostimulantien und weitere antriebssteigernde Medikamente.	31
2. Kapitel: Geschichte der Psychopharmakologie.	36
2.1. Die Zeit vor Chlorpromazin.	36
2.2. Die Entdeckung des Chlorpromazins.	40
2.3. Die Entdeckung antidepressiv wirksamer Medikamente.	44
2.4. Die Entdeckung der Tranquilizer.	46
2.5. Diskussion: Wie wurden die modernen Psychopharmaka gefunden?	48
3. Kapitel: Pharmakopsychologie - Wirkungen von Psychopharmaka bei gesunden Versuchspersonen.	52
3.1. Die Versuche Kraepelins.	52
3.2. Methoden der Pharmakopsychologie.	55
A. <i>Methoden zur Erfassung subjektiver Präparatewirkungen</i>	55
B. <i>Methoden zur Erfassung objektiver Präparatewirkungen.</i>	58
3.3. Ergebnisse pharmakopsychologischer Versuche.	65
3.4. Zur Bedeutung pharmakopsychologischer Versuche.	73
4. Kapitel: Wirkmechanismen von Psychopharmaka	81
(in Zusammenarbeit mit Dr. R. Markstein)	
4.1. Einige neurobiologische Grundbegriffe.	83
4.2. Hypothesen zur Wirkungsweise der Neuroleptika	89
4.3. Hypothesen zur Wirkungsweise der Antidepressiva	94
4.4. Kommentar.	98

Inhalt

5. Kapitel: Neurophysiologische Methoden in der Human-Psychopharmakologie.	.100
5.1. Wirkungen von Psychopharmaka auf das Wach-EEG.	.101
5.2. Wirkungen von Psychopharmaka auf das Schlafpolygramm.	.109
5.3. Wirkungen von Psychopharmaka auf Evozierte Potentiale.	.114
5.4. Diskussion.	.119
6. Kapitel: Klinische Forschung in der Psychopharmakologie.	.123
6.1. Präklinische Entwicklungsphase und erste Untersuchungen am Menschen.	.125
6.2. Der klinisch-therapeutische Versuch.	.129
6.3. Schutz des individuellen Patienten.	.140
7. Kapitel: Pharmaka und Gedächtnis.	.143
7.1. Experimente an gesunden Probanden.	.144
7.2. Therapeutisch verabreichte Psychopharmaka und Gedächtnisfunktionen.	.156
7.3. Gedächtnisstörungen im höheren Alter: Möglichkeiten einer pharmakologischen Therapie.	.163
8. Kapitel: Psychopharmakotherapie und Psychotherapie.	.171
8.1. Neuroleptika.	.172
8.2. Antidepressiva.	.179
8.3. Tranquilizer und Schlafmittel.	.187
8.4. Psychostimulantien.	.191
8.5. Kommentar.	.192
9. Nachwort.	.194
10. Literatur.	.197
11. Sachregister.	.209